

Produktanwendungs- standard: Hydrogelkompressen



| | |
|--|-------------------------------|
| WZ-PS-004 Version 06 Stand: 23.04.2010 | Aktualisierung: 01.01.2012 |
|--|-------------------------------|

| Ziele | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Optimaler Einsatz des Produktes/dieser Produktgruppe, um Anwendungsfehler und ggf. daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden - Anwendergruppen arbeiten nach den gleichen Maßgaben mit den Materialien - Förderung des Wundheilungsprozesses und Gewährleistung des wirtschaftlichen Einsatzes dieser Produkte | |
| Eigenschaften | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Schmerzlindernd durch kühlenden Effekt - Befeuchten trockene Wunden - Gute Wundkontrolle durch die Transparenz des Verbandes - Fördern die Granulation - Dauer der Anwendung: 1-7 Tage | |
| Indikationen | Kontraindikationen |
| <ul style="list-style-type: none"> - Austrocknungsgefährdete Wunden - Wunden bei Pergamenthaut - Mäßig bis leicht exsudierende Wunden - Wunden in der Granulations- und Epithelisierungsphase - Oberflächliche, saubere Schürfwunden - Oberflächliche Verbrennungen 2.Grades | <ul style="list-style-type: none"> - Klinisch infizierte Wunden - Verbrennungen 3.+4. Grades - Freiliegende Sehnen, Muskulatur und Knochen - Stark exsudierende oder blutende Wunden - Gesicherte Allergie gegen Bestandteile des Produktes |
| Anwendungshinweise | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Hydrogelkompressen mit/ohne Klebefläche soll mindestens um 2cm den Wundrand überlappen - Bei Pergamenthaut nur Produkte ohne Klebefläche/Klebebeschichtung verwenden - Verbandwechsel ist bei starker Eintrübung der Hydrogelkompressen erforderlich - Bei fraglicher allergischer Reaktion und keiner sicheren Abgrenzung einer Irritation Karenz empfohlen bis zum Nachweis einer Allergie durch den Epikutantest (Vorstellung Dermatologie) - Vgl. auch entsprechende aktuelle Produktinformationen (Packungsbeilagen, Beipackzettel, Umverpackung) | |
| Risiken/Komplikationen | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Allergische Reaktion/Unverträglichkeit - Mazeration der Umgebungshaut - Hypergranulation | |
| Aufbau und Zusammensetzung | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Bestehen aus einer semiokklusiven Folie mit aufgetragenem Hydrogel - Enthalten zwischen 15-95% gebundenes Wasser sowie z.B. Gelatine, Polysaccharide, Polymere aus Methacrylestern, Polyacrylamidpolymere, Polyelektrolytkomplexe | |

| Erstellt | Geprüft auf Richtigkeit und Inhalt | Freigabe im Wundzentrum | Freigabe und Inkraftsetzung |
|---|--|---|-----------------------------|
| Datum 15.02.10 | Datum 23.04.2010 | Datum 23.04.10 | |
| Standardgruppe des Wundzentrum Hamburg e.V. |  Unterschrift Dr. Hirsch-Gips |  Unterschrift Dr. Tigges | PDL Ärztl. Leitung |